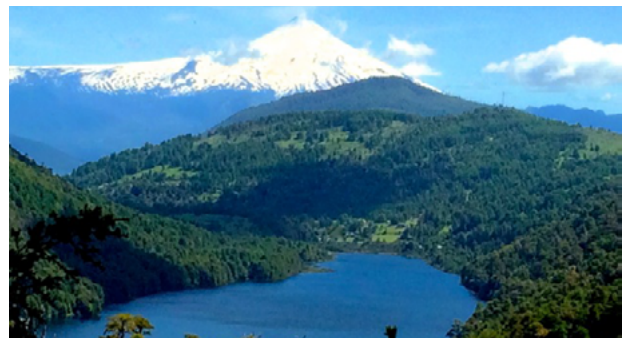




Chilenische Schweiz?



Hallo Freunde,

seit gut einer Woche befinden wir uns nach unserem Reiseführer in der „**Chilenischen Schweiz**“. Nach unseren ersten Bergbesteigungs-Erfahrungen hinkt dieser Vergleich ganz gewaltig. Nun gut - manchmal könnte man wirklich glauben am Vierwaldstätter See zu sein. Es gibt eine große Anzahl an blauen Seen, grünen Wäldern und viele weiße Bergspitzen leuchten am Horizont. Wandert man hier in den Bergen - meist sind es Vulkane - überquert man ebenfalls kristallklare Bäche und kommt an rauschenden Wasserfällen vorbei. Die Bergwiesen sind übersät mit bunten Blumen. Und - es gibt sogar Kühe und Käseereien hoch oben in den Andenalmen. Man kann auch in einen Kuhfladen treten wie in der Schweiz. Doch weitere Vergleiche mit der Schweiz konnten wir leider nicht finden:

Die Kühe hier haben am Hals keine Glocken. Wir vermissen das dauernde Scheppern und Gebimmel wie bei uns in den Alpen. Nirgends stand eine lila Milka-Kuh herum. Auch hat uns kein Murmeltier begrüßt, obwohl wir fast täglich gewandert sind. Statt Schafe glotzen einem die von Kamelen abstammenden Lamas, Vikunjas, Alpakas, Guanakos oder wie sie alle heißen, hinterher. Am Himmel kreisen keine Adler - höchstens Kondor-Geier.

Auch die Pflanzenwelt ist völlig anders. Statt einem Bergaufstieg durch dunkelgrüne Tannenwälder, kämpft man sich - kein Wanderverein kümmert sich um ordentliche Wege - durch undefinierbare Mischwälder aus Bäumen, deren Samen von den ersten Siedlern aus allen Erdteilen mitgebracht worden sind. Manchmal empfiehlt es sich eine Machete mitzunehmen um sich eine Schneise durch üppig wachsende Bambus!-Stauden zu schlagen. So etwas kenne ich von Trails in Asien, aber nicht von der Schweiz. Dafür gibt es überall freien Zugang zu den Seen. So viele Einwohner hat Chile gar nicht wie es hier Seegrundstücke gibt.

Die wenigen, meist selbstgebauten Bretterhäuser in dieser dünn besiedelten Gegend sind keineswegs mit Schweizer Chalets vergleichbar. Und das Wichtigste was die chilenische Schweiz von der echten Schweiz unterscheidet: Hier weht keine einzige rote Flagge mit dem weißen Kreuz!

Eure überkritischen Reiseführer-Überprüfer
Rudi & Moni

PS.: Noch ein ganz wichtiger Unterschied: Die guten Schweizer Ricola Kräuterbonbons gibt es hier nirgends zu kaufen, geschweige denn Toblerone Schokolade zum Wandern.